Rotary
Munich-International

BENEFIZ-KUNSTAUKTION

Online und live am Freitag, 14. Oktober 2022 ab 18:00 Uhr | Einlass ab 17:00

Besichtigung der Werke am 8. bis 13. Oktober 2022 jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr
bei Karl & Faber, Amiraplatz 3, 80333 München

Auktionatorin: Sheila Scott
Karl & Faber Kunstauktionen GmbH

rotarykunstauktion.de

KARL & FABER

Gebot abgeben!
karlundfaber.de/kaufen
T +49 89 22 18 65

Herbstauktionen 2022

Alte Meister & Kunst des 19. Jahrhunderts
17. November 2022

Moderne & Zeitgenössische Kunst
7./8. Dezember 2022

Sammlungsansicht aus den kommenden Herbstauktionen 2022

Online-Kataloge ca. drei Wochen vor Auktion auf karlundfaber.de
Katalogbestellung unter info@karlundfaber.de oder telefonisch unter +49 89 22 18 65

Rotary
Munich-International

Liebe Kunstliebhaber, liebe Gäste,
liebe rotarische Freunde,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Benefiz-Kunstauktion, die als „hybride Veranstaltung“ am 14. Oktober 2022 in den Räumlichkeiten von Karl & Faber Kunstauktionen und virtuell stattfinden wird. Informationen zur Konzeption und zum Ablauf der Auktion, zu den beteiligten Künstlern und zu den von den Künstlern für die Auktion zur Verfügung gestellten Werken finden Sie auf unserer Website rotarykunstauktion.de.
Wie in den vergangenen Jahren wird der Auktionserlöses hälftig zwischen dem jeweiligen Künstler und den zur Auswahl vorgegebenen Spendenprojekten aufgeteilt. Dank Ihrer Begeisterung für die Kunst und Ihres Engagements beim Bieten konnten wir so in der Vergangenheit zahlreiche Hilfsprojekte realisieren bzw. unterstützen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die drei Projekte, die Sie mit den Auktionserlösen der Kunstauktion 2022 unterstützen können, sind:

Die **Orlandus Lassus Stiftung** des Rotary Club München International, die Studierende der Hochschule für Musik und Theater in München durch Stipendien in ihrer künstlerischen Entwicklung fördert.

Das **Ambulante Kinderhospiz München**, das Kindern und Jugendlichen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität ermöglicht.

Die **Kindertafel in München,** die Schulen und Kindergärten unterstützt, um bedürftigen Kindern ein Frühstück sowie Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung anzubieten.

Mein besonderer Dank gilt neben den Künstlern auch unseren Mitgliedern und den Freunden von ROTARACT für die professionelle Vorbereitung dieser Auktion. Wir freuen uns auf einen angenehmen und spannenden Abend gemeinsam mit Ihnen.

Im Namen des ROTARY Club München International wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg beim Bieten und bedanke mich schon jetzt für Ihre großzügige Unterstützung.

Thorsten Amann
Präsident 2022/23

Wie funktioniert unsere Benefizauktion :

Unsere Auktion arbeitet nach dem 50:50 Prinzip. Das bedeutet, vom erzielten Hammerpreis erhält der Künstler 50%. Mit den anderen 50% unterstützen Sie mit einer freiwilligen Spende unsere sozialen Projekte, so wie sie hier im Katalog beschrieben sind. Für diesen Teil können wir eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Art & Culture Travels
Dr. Andrew John Martin Dr. Susanne Martin GbR
Kunigundenstr. 32
D-80805 München
0049 - (0)89 - 22 84 55 00
info@art-culture-travels.com
www.art-culture-travels.com

Reisen
in kleinem Kreis
zu festen Terminen

Clubreisen
in jeder Gruppengröße
zum Wunschtermin

Organisatorische Hinweise:

Wir freuen uns, Sie am 14. Oktober 2022 ab 17:00 bei Karl & Faber Kunstauktionen, Amiraplatz 3, 80333 München, begrüßen zu dürfen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Dieses Jahr können wir Ihnen auch wieder die traditionelle Fliese von Christian Rothmann anbieten.

Die Auktion wird ab 18:00 Uhr live via YouTube gestreamt. Der Zugangslink wird rechtzeitig auf rotarykunstauktion.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch die detaillierten Informationen wie Sie mitbieten können.

Vom 08. bis 13. Oktober 2022, jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr, können Sie die Werke bei Karl & Faber Kunstauktionen besichtigen.

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 können die ersteigerten Werke im Auktionshaus Karl & Faber abgeholt werden. Dann erledigen wir gemeinsam die Formalitäten und Sie haben die Möglichkeit Ihren freiwilligen Spendenanteil auf die vorgestellten Projekte zu verteilen.

Aktuelles, sowie auch etwaige neue Regelungen hinsichtlich der Coronasituation, finden sie auf rotarykunstauktion.de

Die Rothmann-Fliese 2022

Die traditionellen Rothmann-Fliesen

Es sind noch Restbestände verfügbar, die Sie vor Ort gerne erwerben können. Die Motive Frauenkirche und Arena sind ausverkauft.

Diese Projekte unterstützen wir mit dem Erlös der Benefizauktion:

Seit Menschengedenken zieht sich Musik prägend durch die menschliche Gesellschaft. Wir hören sie beim Autofahren, sie gibt den Religionen wie der Subkultur Ausdruck, artikuliert politischen Protest, ist manchen sogar so gefährlich, dass sie verboten wird, regt Fantasie und Kreativität an, ist eine Kunstform, die alle Menschen rund um den Globus berührt und verbindet.

Somit nimmt die Musik eine wichtige Stellung in unserer Gesellschaft und die Förderung von Kunst und Musik sowie der ausübenden Musikerinnen und Musiker eine bedeutsame Rolle ein.

Zu diesem Zweck gründete der Rotary Club München-International 2006 die Orlandus Lassus Stiftung. Der schon zu seinen Lebzeiten berühmte Renaissancekomponist und legendäre Leiter der Münchner Hofkapelle Orlandus Lassus (1532-1594) ist Namensgeber der Stiftung. Als international tätiger Musiker und Musikvermittler bedeutet er eine besondere Inspiration für die Stiftung.

Mit einer Bronzestatue auf dem Promenadenplatz in München ehrt die Stadt seinen berühmten Kapellmeister. Ironischerweise dient diese Staue auch vielen Verehrerinnen und Verehren als Gedenkstätte für die Pop-Ikone Michael Jackson. Wie gesagt, Musik verbindet.

Ziel unserer Stiftung ist die Förderung hochbegabter Studierender der Musik an der Münchner Hochschule für Musik und Theater, die der finanziellen Unterstützung bedürfen.

Insbesondere in der heutigen Zeit, die durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie geprägt ist, benötigen die jungen Künstler unsere Unterstützung. Ein Orlandus Lassus Stipendium ermöglicht es den Studierenden, sich vollständig auf ihre künstlerische Entwicklung zu konzentrieren ohne Zeit mit Nebenjobs zu verschwenden.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Ihrer Unterstützung in den letzten Jahren regelmäßig Jahresstipendien vergeben und Studierenden weitergehende Unterstützung zukommen lassen konnten. 23 junge Künstlerinnen und Künstler der verschiedensten Musikrichtungen und Instrumenten wurden mit Ihrer Hilfe bereits gefördert. Einige haben es mit diesem Rückenwind selbst bis zum Kapellmeister und Professor geschafft und bereichern so die Kultur bei uns.

Dabei hat sich die Partnerschaft zwischen der Stiftung und der Musikhochschule stetig entwickelt und vertrauensvoll etabliert.

Danke für Ihre Unterstützung und bleiben Sie uns gewogen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf der Website der Orlandus Lassus Stiftung. Für einen kurzen Überblick können Sie hier den Flyer der Stiftung herunterladen.

Projekt 2: Ambulantes Kinderhospiz München

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Mann mit dem Ziel gegründet, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht dabei die emotionale, soziale und gesellschaftliche Stabilisierung der gesamten Familie in Krisensituationen. “Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben zu füllen”, so lautet das Motto der Stiftung. Unterstützung der Familien erfolgt ab der Diagnose der Erkrankung und über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause, in München und ganz Bayern. Der Dienst ist dabei kostenfrei für alle betroffenen Familien.

Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot aufgrund der wachsenden Zielgruppe immer mehr erweitert. Heute bietet das Hospiz mit einem engagierten Team aus Ärzten, Psychologen, Kinderkrankenschwestern, Sozialarbeitern und vielen anderen Berufsgruppen den betroffenen Familien eine umfassende und professionelle Hilfe an. Dieses hohe Betreuungsniveau ist einzigartig für diese Stiftung. Diese Leistung wird auch durch die Unterstützung von mehr als 300 ehrenamtlichen Mitarbeitern erreicht, die in den Bereichen Krisenintervention, Familienbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

Durch das sehr breite Angebot an Leistungen und seinem großen Netzwerk kann die Stiftung den betroffenen Familien in München und ganz Bayern eine umfassende und multi-professionelle Hilfe anbieten. Mit mittlerweile insgesamt vier regionalen Versorgungszentren kann die Stiftung die betroffenen Familien auch in ländlichen Regionen gut betreuen.

Oberstes Ziel ist es, den betroffenen Familien einen besseren Platz in der Gesellschaft zu geben. Hinschauen und zuhören, die individuellen Herausforderungen der Familien sichtbar machen, denn gerade diese Familien brauchen Unterstützung, um nicht im Abseits zu stehen. So individuell und einzigartig eine Familie ist, so sind auch die Leistungsangebote, die diese benötigen. Genau auf diese Leistungen hat sich die Stiftung spezialisiert und das Angebot für die Betroffenen stets auf die Zielgruppen angepasst und erweitert.

Rund 700 junge Patientinnen und Patienten in über 500 Familien betreut das Kinderhospiz. Das ganzheitliche Angebot wird nur zu knapp einem Viertel durch Krankenkassen finanziert. Deshalb freuen wir uns über ihre Unterstützung.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf der Website Ambulanten Kinderhospiz. Ferner können Sie hier den Flyer der Stiftung herunterladen.

Projekt 3: Münchener Kindertafel

Die Münchner Kindertafel – Glockenbach e.V. ist ein privates Hilfsprojekt, das sich eine Verbesserung der Lebenssituation von bedürftigen Kindern im gesamten Münchner Stadtbereich als Ziel setzt. Das Projekt finanziert über Schulen und Kindergärten Maßnahmen wie Frühstück, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Bildung in Sport und Kultur sowie die Gestaltung in der Freizeit. Die Münchner Kindertafel sieht ihre Aufgabe in der Unterstützung der Kinder, sodass sie sich normal entwickeln können und keine Ausgrenzung wegen Armut erfahren. Ein Kind kann sich nämlich nicht allein aus Armut befreien und es sucht sich auch nicht seine Eltern aus.

Der gemeinnützig und mildtätig anerkannte Verein wurde im Januar 2008 von einer Interessengruppe gegründet und basiert ausschließlich auf ehrenamtlicher Arbeit. Der Verein ist Mitglied im Bundesverband Deutsche Kindertafel e.V. mit Sitz in Schweinfurt und handelt nach Tafelgrundsätzen. Die Kindertafel ist außerdem Mitglied im Münchner Bündnis für Toleranz.

Neben dem Verein ist die Münchner Kinder-Stiftung von Mitgliedern der Kindertafel gegründet worden. Wie die Kindertafel wird diese Stiftung rein ehrenamtlich geführt.

Die Stiftung ist eng in Treuhand an die Kindertafel angegliedert und wird von den Vorständen der Kindertafel geführt und verwaltet. Um bedürftige Münchner Kinder nachhaltig unterstützen zu können, wird diese Stiftung momentan noch aufgebaut. Die Arbeit in der Stiftung basiert auf Ehrenamtlichkeit, Aufwandsentschädigungen sind hier auch satzungsmäßig ausgeschlossen.

Die Arbeit des Vereins läuft gegenüber den Kindern im Hintergrund ab, d.h. das Kind bzw. der Schüler weiß in den wenigsten Fällen um die Finanzierung der notwendigen oder sinnvollen Maßnahmen durch die Kindertafel. Bedürftige Kinder sind in der Gruppe gleich und werden nicht ausgegrenzt. Die Kindertafel hat also keinen Kontakt zu Eltern oder Kindern.

Josef Schmid, der ehemalige Bürgermeister der Landeshauptstadt München und Abgeordneter im Bayerischen Landtag, ist seit 2015 der Schirmherr des Vereins. Der Verein profitiert auch von den Patenschaften. Eine Patenschaft stellt die Übernahme einer freiwilligen und einseitigen Fürsorgepflicht für den Verein dar. Egal, ob in dem persönlichen Umfeld, bei Veranstaltungen, auf Messen, bei Diskussionen, oder sonstigen Anlässen, die Patin oder der Pate können in geeigneter Weise auf Hilfen für die Kindertafel aufmerksam machen. Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens übernehmen beispielsweise ehrenamtlich für die Kindertafel eine Patenschaft und helfen durch die Gutsage bei Aktionen zu Gunsten der Kindertafel.

Der Verein erhält keine Zuschüsse aus Steuermitteln und finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden von Privatpersonen, Firmen und Unternehmen, Benefizveranstaltungen, Straßenfeste, Konzerte etc. – eine wunderbare Gelegenheit, einen Teil des Erlös der Kunstauktion an den Verein zu widmen.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auf der Website der Münchener Kindertafel.

erfahren.engagiert.effektiv.

Das Upgrade für die Chefetage

Assistenzen nach Maß

inspeee ist eine Kooperation von 3 Recruiting Expertinnen mit insgesamt 45 Jahren Erfahrung in den Branchen Wirtschaft, Medien, Pharma und Finanzwesen.

Als Personaldienstleister mit echter Expertise agieren wir neben unserem Schwerpunkt München auch deutschlandweit bei der Vermittlung von erfahrenen und gut ausgebildeten Fachkräften für die Bereiche Assistenz, Sekretariat und Office Management.

Expertise durch:

- Umfangreiches überregionales Kandidaten-Netzwerk
- Besetzung mehrsprachiger Vakanzen - kurzfristig und passgenau
- Profunde Kenntnis des Arbeitsmarktes
- Individuell auf Ihren Bedarf zugeschnittene Personallösungen im Assistenzbereich
- Research in einem gewachsenen Netzwerk
- Beste Besetzung mit speziellem Augenmerk auf den persönlichen „Fit"

Ihre Ansprechpartner:

Monika Faden
Stefanie von Müller-Kölsch
Helga Reiter

Hotline: 0157 – 53013161
info@inspeee.de
www.inspeee.de

inspeee
DIE ASSISTENZVERMITTLUNG

Wir danken den folgenden Galerien für ihre Unterstützung:

Galerie FILSER & GRÄF

Neuturmstr. 2
80331 München
Tel.: 089 25 54 44 77

www.filserundgraef.de

Galerie Jordanow

Zieblandstraße 19
80799 München
Tel.: 089 28 77 97 96

www.galerie-jordanow.de

Galerie Klüser

Georgenstraße 15
80799 München
Tel.: 089 38 40 81-0

www.galerieklueser.de

Bernheimer Contemporary

Kurfürstendamm 177
10707 Berlin
Tel.: 0177 544 50 42

www.bernheimercontemporary.de

Korff-Stiftung

Hettenshausener Straße 3
85304 Ilmmünster
Telefon: 08441 4021 23

www.korff-stiftung.de

GALERIE
KLÜSER

Seit 1978 ist die Galerie Klüser eine Plattform für zeitgenössische Kunst international bedeutender sowie aufstrebender Künstler*innen.
Neben der Ausstellungstätigkeit verlegt die Galerie seit über 40 Jahren eigene grafische Editionen (u.a. die *Lenin* Portraits von Andy Warhol und Multiples von Joseph Beuys) und umfangreiche Grafikportfolios (wie z. Bsp. *The Frozen Leopard* und *Für die Pinakothek der Moderne*).
Die enge Zusammenarbeit mit Joseph Beuys bildete den Ausgangspunkt der Galerie- und Editionstätigkeit von Bernd Klüser. Bereits 1970 verlegte der damalige Jurastudent zusammen mit Jörg Schellmann erste Editionen des Künstlers. Es folgten zahlreiche Ausstellungen, Projekte und Publikationen wie das Multiple Werkverzeichnis. Acht Jahre später gründete Bernd Klüser die gleichnamige Galerie, die von Beginn an mit international renommierten Künstler*innen zusammenarbeitete.
Das Galerieprogramm wurde einerseits geprägt durch die kontinuierliche enge Zusammenarbeit mit Joseph Beuys und ab 1980 durch Ausstellungsprojekte mit Andy Warhol. Andererseits zeigte man Künstler*innen wie Tony Cragg, Cindy Sherman, Robert Longo, Alex Katz oder der italienischen Transavanguardia mit Enzo Cucchi und Mimmo Paladino – oft zum ersten Mal in Deutschland oder Europa.
Seit 2001 ist Tochter Julia Klüser Partnerin im Unternehmen. Das Portfolio erweiterte sich im Laufe der Jahre stetig durch etablierte sowie aufstrebende Positionen, wie etwa Gregor Hildebrandt, Anish Kapoor, Constantin Luser, Olaf Metzel, Lori Nix (Nix/Gerber), Sean Scully, Jorinde Voigt und Natalia Załuska.

Bis zum 29. Oktober zeigt die Galerie im Rahmen von Various Others und in Kooperation mit der Pariser Galerie Lelong & Co. die Gruppenausstellung *Who's Afraid of Blue?* und versammelt Werke von James Brown, Tony Cragg, Isca Greenfield-Sanders, Sean Scully, Jean-Baptiste Huynh, Constantin Luser, Kiki Smith, Fabienne Verdier, Jorinde Voigt, Andy Warhol und Natalia Załuska zum Thema Blau.

Abb.: Bernd Klüser, Andy Warhol, Hermann Wünsche und Joseph Beuys, Foto Angela Neuke, Courtesy Galerie Klüser

GALERIE KLÜSER Georgenstraße 15, 80799 München
Tel +49 (0)89 38 40 81-0 Fax +49 (0)89 38 40 81-20
www.galerieklueser.com info@galerieklueser.com

Künstlerverzeichnis:

Christian Rothmann	01	Ludwig Stalla	22
Sabine Dehnel	02	Jerry Zeniuk	23
Darko Lesjak	03	Rebecca Horn	24
Stefan Balkenhol	04	Martin Wöhrl	25
Blanca Amoròs	05	Günther Fruhtrunk	26
Cäsar W. Radetzky	06	Tobias Stutz	27
Birgit Brenner	07	Markus Lüpertz	28
Roger Fritz	08	Nata Togliatti	29
Esther Weinhold	09	Jean Cocteau	30
Anne und Patrick Poirier	10	Angelika Platen	31
Anna Fiegen	11	Larry Rivers	32
Sandra Lange	12	Jan Kuck	33
Valerie Otte	13	Jürgen Wolf	34
Reinhard Stangl	14	Horst Janssen	35
Fernand Lèger	15	Brigitte Waldach	36
Tony Bevan	16	Lilla von Puttkamer	37
Christa Filser	17	Andreas Zagler	38
Christian Rothmann	18	Christo	39
Karl Horst Hödicke	19	Maria Maier	40
Kiddy Citny	20	Bernd Zimmer	41
Manfred Mayerle	21		

(Kicken Sie auf die Losnummer, um zum Künstler zu springen.)

Munich goes Pop, 2022, Siebdruck 80 x 60 cm, Auflage 2/10

Christian Rothmann 1

Kurzvita

Christian Rothmann wurde am 24. Dezember 1954 in Kedzierzyn (seit 1945 zu Polen gehörig) geboren. Von 1977 - 1983 studierte er bildende Kunst an der Hochschule der Künste in Berlin. Von 1983 - 1985 erhielt er dort einen Lehrauftrag für Siebdruck. 1988 ging er für ein Jahr als „Artist-in-Residence“ in die USA an das Bernis Center for Contemporary Arts in Omaha, Nebraska. 2004 erhielt er einen Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar. Christian Rothmann lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Christian Rothmann wurden bisher in mehr als 75 Ausstellungen unter anderem in Athen, Basel, Berlin, Innsbruck, München, Omaha und Tokio präsentiert. Eine seiner ersten Ausstellungen war 1990 in der renommierten Galerie EIGEN+ART in Leipzig, wo er vor der Wende in den 1980er Jahren schon einmal ausgestellt hatte. Unter den Museumsausstellungen sind die im Museum Mönchehaus in Goslar (2012) sowie im Museo Nacional des bellas Artes in Santiago, Chile hervorzuheben. Christian Rothmann ist sowohl als Maler, als auch als Graphiker und Photograph erfolgreich.

Aufrufpreis: 500 €

Christian Rothmann online: Website | Instagram | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Mona VIII (Pina Bausch), 2016, C-print, 24 x 30 cm, Auflage 8/10, verso signiert

2 Sabine Dehnel

Kurzvita

Sabine Dehnel wurde 1971 in Ludwigshafen geboren. Sie studierte von 1993-1999 Philosophie und bildende Kunst an Akademie für bildende Künste in Mainz und wurde 1999 Meisterschülerin. 2000 erhielt sie ein Stipendium der Rotary International Foundation und verbrachte ein Jahr in den USA am Otts College of fine Art and Design in Los Angeles. Sabine Dehnel lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Sabine Dehnel wurden bisher in mehr als 110 Ausstellungen präsentiert darunter auch im Frieder Burda Museum Baden Baden, der Kunsthalle Mannheim, und im Museum Wiesbaden. Zur Ausstellung der „Mona“ Serie im Museum Wiesbaden erschien 2013 im Hatje Crantz Verlag ein ausführliches Katalogbuch. Sabine Dehnel schafft Hybridkunstwerke aus Malerei und Photographie. Sie sucht auf den Berliner Flohmärkten nach Amuletten, auf denen berühmte Frauen dargestellt sind. Dann näht sie dazu selber ein passendes Kleid, entwirft eine Körperbemalung und photographiert anschließend das Dekoltée wie auch bei der angebotenen Arbeit der renommierten Tänzerin Pina Bausch.

Aufrufpreis: 400 €

Sabine Dehnel online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Goethes Natur, Öl auf Baumwolltasche, 50 x 40 cm, signiert

Darko **Lesjak** 3

Kurzvita

Darko Lesjak wurde 1966 in Slovenj Gradec (Slovenien) geboren. Von 1981-1985 studierte er Design und Photographie In Ljublijana, Slovenien. Von 1987-1992 bekam er eine Ausbildung als Kunsterzieher an der Universität Maribor.

Von 1992-1999 studierte er Malerei und Glasmalerei an der Akademie der schönen Künste in München. 1997 wurde er dort zum Meisterschüler von Prof. Jürgen Reipka. An der Akademie der schönen Künste München hielt Darko Lesjak von 1999 bis 2002 eine Assistenzprofessur im Fach Graphik und Malerei inne. Die vorliegende Arbeit stammt aus einer Zeit, in der Djarko Lesjak umweltfreundliche Materialien wie Öko-Baumwolle als Ersatz für Leinwände als Bildträger verwendet hat.

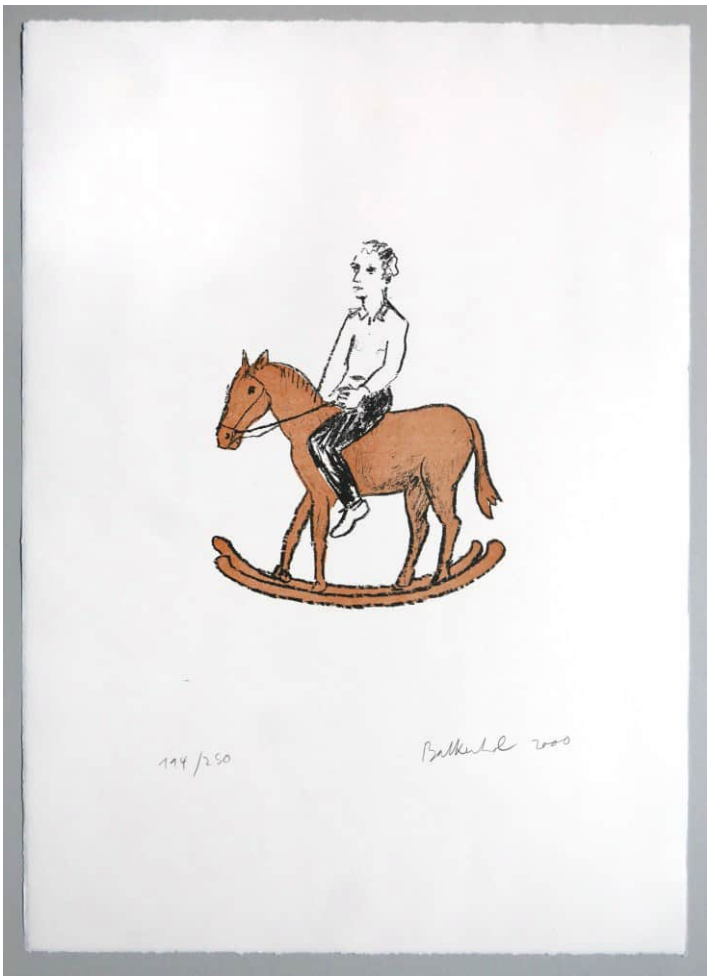
Darko Lesjak lebt und arbeitet als freischaffender Künstler und Kurator in München.

Die Werke von Darko Lesjak wurden bisher in mehr als 20 Ausstellungen gezeigt. In München wurden seine Arbeiten auch im europäischen Patentamt und in zwei Gruppenausstellungen im Haus der Kunst gezeigt. Als Glasmaler hatte Darko Lesjak zwei Ausstellungen im Deutschen Museum für Glasmalerei in Linnich im Rheinland.

Aufrufpreis: 300 €

Darko Lesjak online: Website | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis



Schaukelpferd, 2000, Farblithographie, 59 x 42 cm, Auflage 114/250, signiert

4 Stefan Balkenhol

Kurzvita

Stefan Balkenhol wurde 1957 in Fritzlar geboren. Von 1976 bis 1982 studierte er an der Hochschule für bildende Künste Hamburg unter anderem bei Ulrich Rückriem.

Seit 1991 hat er eine Professur an der Akademie für bildende Künste Karlsruhe. **Einem breiten Publikum bekannt wurde Balkenhof vor allem durch** seine figurativen Skulpturen aus Lindenholz.

Die Werke von Stefan Balkenhol sind bisher in mehr als 680 Ausstellungen präsentiert worden, darunter unter anderem im Museum of Modern Art (MoMA) New York, dem Lehmbruck Museum Duisburg, dem Sprengelmuseum Hannover, dem von der Heydt Museum Wuppertal, der neuen Nationalgalerie Berlin, dem Städelmuseum Frankfurt und dem Hirschhorn Museum and Sculpture Gardens in Washington.

Aufrufpreis: 400 €

Stefan Balkenhol online: Wikipedia | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Retrato de Familia, 2016, Öl auf Leinwand, 40x50cm, signiert

Blanca Amoròs 5

Kurzvita

Blanca Amoròs wurde 1990 in Elche (Spanien) geboren. Sie studierte von 2008-2012 an der Universidad Poiltecnica in Valencia, wo sie 2013 mit dem Preis als beste Diplomandin ausgezeichnet wurde. 2012 kam sie mit einem Erasmus Stipendium an die Akademie der bildenden Künste München und setzte dort ihr Studium 2013 in der Klasse von Anke Doberauer fort. 2016-17 erhielt sie ein Erasmus Stipendium der Universität für angewandte Kunst in Wien. 2021 wurde Blanca Amoròs mit „the Moth Art Prize“ ausgezeichnet. Blanca Amoròs lebt und arbeitet in Wien. Im Sommer 2022 ist sie als Dozentin für Malerei an der Kunst Akademie Bad Reichenhall tätig.

Die Werke von Blanca Amoròs wurden bisher in zahlreichen Ausstellungen präsentiert unter anderem in Konstanz, München, Stuttgart, Taipeh, Valencia und Wien. Als Vorlagen für ihre figurativen Gemälde nimmt sie alte Photographien aus den 60er und 70er Jahren. Die darauf dargestellten Personen kannte oder kennt sie nicht und hat dadurch keine emotionalen Bindungen zu ihnen.

Aufrufpreis: 300 €

Blanca Amoròs online: Website | Instagram | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

Cannaregio VE III, Mischtechnik auf Papier, 50 x 71 cm, signiert

6 Cäsar W. Radetzky

Kurzvita

Cäsar W. Radetzky wurde 1939 in Nürnberg geboren. Er studierte Malerei an der Kunstakademie München und an der Academia delli Arti del Disegno in Florenz. 1963 nahm er an der Sommerakademie „Schule des Sehens“ in Salzburg unter der Leitung von Oskar Kokoschka teil. Im Jahre 1978 erhielt er den Graphikpreis der Villa Manin in Udine, Italien, 1983 den Förderpreis für Malerei der Stadt München und 2013 den Kunstpreis der Stadt Pöchlarn (Geburtsstadt von Oskar Kokoschka) in Österreich.

Cäsar W. Radetsky lebt und arbeitet in München.

Die Arbeiten von Cäsar W. Radetzky wurden bisher in 25 Ausstellungen gezeigt. Dabei verdienen die Ausstellungen der Galerie Michael Schultze in Berlin sowie der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst besonders besondere Erwähnung.

Aufrufpreis: 400 €

Cäsar W. Radetzky online: Website | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

Ich habe erfahren, dass es niemanden gibt, der zu mir passt, 2008, Offsetdruck, Blattgröße 34 x 53 cm, Auflage 200, im Druck signiert .....

Birgit **Brenner** 7

Kurzvita

Birgit Brenner wurde 1964 in Ulm geboren. Sie studierte zunächst von 1980-1985 Kommunikationsdesign an der Hochschule Darmstadt. Von 1990-1995 war sie Studentin an der Universität der Künste in Berlin und wurde 1996 Meisterschülerin von Rebecca Horn. Seit 2007 hat sie eine Professur an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Von 2019-2020 war sie Trägerin des renommierten Stipendiums für die Villa Massimo im Rom. Im Jahre 2020 wurde ihr der mit 10.000 Euro dotierte Kunstpreis der Stadt Wolfsburg verliehen.

Die Werke von Birgit Brenner wurden bisher in mehr als 112 Ausstellungen präsentiert. Ihre erste Ausstellung hatte Birgit Brenner 1996 in der bekannten Galerie Eigen + Art in Berlin, die ihr auch aktuell (2022) eine Einzelausstellung widmet. Die bisher wichtigsten Museumausstellungen ihrer Werke waren im Hamburger Bahnhof Museum für Gegenwart und im Martin Gropius Bau in Berlin. 2002 nahm sie an einer Gruppenausstellung im Museum of Modern Art (MoMA) teil. In München ist Birgit Brenner mit mehreren Werken in der Sammlung Goetz vertreten.

.....sowie ihr Buch, Werkstatt Auflage 200, handsigniert

Aufrufpreis: 300 €

Birgit Brenner online: Wikipedia | Tagesspiegel

zurück zum Künstlerverzeichnis

Die Beatles in einer Drehpause des Films „Help“, Photographie, 1965, 35 x 65 cm

8 Roger Fritz

Kurzvita

Roger Fritz wurde 1936 in Mannheim geboren und starb 2021 in München. Er hatte vielseitige Talente. Im Jahre 1959 wurde er Mitbegründer der Zeitschrift Twen. Durch eine Bekanntschaft mit dem Photographen Herbert List kam er zur Photographie und arbeitete für namhafte Illustrierte wie Bunte, Quick, Stern, Jours de France und Vogue. In den Jahren 1954 und 1956 erhielt er für seine photographischen Arbeiten den Preis der Photokina. 1961 studierte er Schauspiel und Regie an der UFA Nachwuchsschule in Berlin. Sein erster selbstproduzierter Kurzfilm „verstummte Stimmen“ wurde 1963 mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet. In Rom wurde er Regieassistent von Luchino Visconti und spielte 1970 an der Seite von Romy Schneider in dem Film Boccaccio 70 unter der Regie von Visconti. Unter der Regie von Rainer-Werner Fassbinder spielte er in Filmen wie Berlin Alexanderplatz und Lili Marleen mit und schrieb das Drehbuch zu Fassbinders letztem Film „Querelle“.

Die Fotografien von Roger Fritz wurden bisher in zahlreichen Ausstellungen präsentiert. Darunter waren Museumausstellungen im Stadtmuseum Oldenburg, dem Museum Schrobenhausen und der Kunsthalle Mannheim. Hervorzuheben ist auch die Einzelausstellung in der Galerie White Columns in New York.

2022 erschien im Schirmer Mosel Verlag posthum sein Buch „Boulevard der Eitelkeiten“ (Untertitel Fotografien und Erinnerungen) mit 80 Geschichten und über 300 Fotos von den vielen interessanten Menschen denen Roger Fritz begegnet ist

Aufrufpreis: 300 €

Roger Fritz online: Website | Facebook | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Rotes, 2021, Acryl auf Leinwand, 100 x 80 cm, signiert

Esther **Weinhold** 9

Kurzvita

Esther Weinhold wurde 1985 in Naila geboren. Sie studierte von 2013-2020 an der Akademie der bildenden Künste München. Zunächst studierte sie bei Thomas Scheibitz Malerei, wechselte dann in die Klasse Pia Fries, wo sie von 2019 an Meisterschülerin war und 2020 mit dem Diplom ihr Kunststudium abschloss. 2018/9 war sie für ein Jahr gefördert durch ein Stipendium an der Tokyo University of the Arts in Japan tätig.

Esther Weinhold lebt und arbeitet in München.

Die Werke von Esther Weinhold wurden schon mehrfach präsentiert unter anderem 2017 (noch während ihres Studiums) in einer Gruppenausstellung in der Pinakothek der Moderne und 2021 in einer Gruppenausstellung in der Villa Stuck in München. 2021 hatte sie auch eine Einzelausstellung in der GaGalerie in der Reifenstuelstr. 14 in München.

Aufrufpreis: 400 €

Esther Weinhold online: Website | Instagram | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

Frozen Leopard, 1992, handkolorierte Fotografie mit Klebeband auf handgeschöfften Papier, 76 x 47 cm, Auflage 47/60, recto signiert

10 Anne und Patrick Poirier

Kurzvita

Anne Poirier wurde 1941 in Marseille geboren und Patrick 1942 in Nantes. Anlässlich des Studiums an der École supèrieure des arts decoratifs in Paris von 1963-1966 lernten sie sich kennen und heirateten kurz darauf. Seitdem treten sie als Künstlerduo auf. Sie gewannen den in Frankreich sehr renommierten Prix de Rome, der ihnen von 1969-1971 den Aufenthalt in der Villa Medici in Rom ermöglichte. Die Villa Medici in Rom gehört dem französischen Staat und beherbergt auch das französische Kulturinstitut. Anne und Patrick Poirier sind unter anderem auch für ihre bildhauerischen Werke bekannt und ein von ihnen gestalteter Brunnen befindet sich in Berlin-Halensee am Henriettenplatz.

Anne und Patrick Poirier leben in Paris.

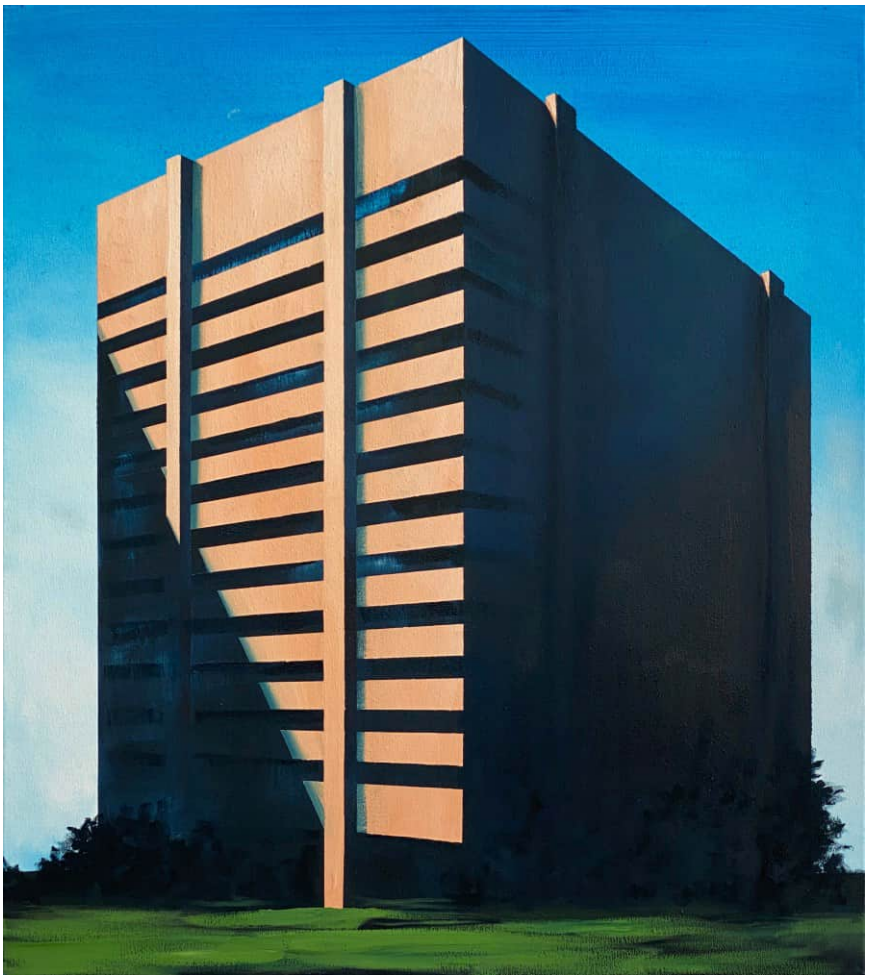
Die Werke von Anne und Patrick Poirier wurden bisher in mehr als 215 Ausstellungen gezeigt. An der Biennale in Venedig nahmen sie 1976 teil. Ihre Werke wurden im Museum of Modern Art (MOMA) New York, im Centre Pompidou in Paris, der Tate Modern in London und im MUMOK (Museum für Moderne Kunst Stiftung Ludwig) in Wien in Ausstellungen präsentiert. In München widmete ihnen das Lehnbachhaus 1988 eine Einzelausstellung.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 600 €

Anne und Patrick Poirier online: Wikipedia | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis



lückenhaft (b), 2021, Öl auf Leinwand, 90 x 80 cm, verso signiert

Anna Fiegen 11

Kurzvita

Anna Fiegen wurde 1981 in Coesfeld geboren. Sie studierte von 2000-2011 an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster. Ab 2005 war sie Meisterschülerin in den Klassen von Hermann-Josef Kuhna, Christine Hohenbüchler und Paul Schwer.

Anna Fiegen lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Anna Fiegen wurden bisher in mehr als 30 Ausstellungen präsentiert. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Anna Fiegen mit Architektur. Meist stellt sie einzelne Gebäude in der Landschaft dar. Diese (Phantasie-) Gebäude spielen auf einen Baustil an, den man in der Architekturgeschichte als Brutalismus bezeichnete, der besonders im den späten 60er und frühen 70er Jahren häufig vorkam.

Aufrufpreis: 500 €

Anna Fiegen online: Website | Instagram | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

Reset, 2021, Acryl und Öl auf Leinwand, 24 x 30 cm, verso signiert

12 Sandra Lange

Kurzvita

Sandra Lange wurde 1982 in Berlin geboren. Sie studierte 2002 Malerei an der Universität der Künste Berlin und wurde 2008 dort Meisterschülerin von Prof. Frank Badur. 2012 erhielt sie ein DAAD Stipendium für einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in New York. Sandra Lange lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Sandra Lange wurden bisher in mehr als 26 Ausstellungen präsentiert darunter 2015 von der renommierten Galerie Heinz Holtmann in Köln. Neben der Malerei hat sich Sandra Lange auch mit Kunst am Bau beschäftigt. So wurde 2013 als die Pinakothek der Moderne renoviert wurde, eine sogenannte Schaustelle vor dem Museum errichtet und ein von Sandra Lange farbig gestalteter Glascontainer aufgestellt.

Aufrufpreis: 400 €

Sandra Lange online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Reichweite, 2022, Bronze, 20 x 8,6 x 6,8 cm

Valerie Otte 13

Kurzvita

Valerie Otte wurde 1977 geboren. Sie studierte von 1997 bis 1998 Kunstgeschichte an der City & Guilds of London Art School, in den Jahren 1999 bis 2001 erwarb sie dort den „Bachelor of Arts in SSculpture“. Nach dem Umzug nach Berlin folgte ein Studium der Philosophie und Kunstgeschichte an der Humboldt Universität in Berlin. Von 2002 bis 2004 studierte sie an der Berliner Kunsthochschule Weißensee Bildhauerei. Zusätzlich erwarb sie von 2003 bis 2008 ein Diplom in Produkt Design an der Fachhochschule Potsdam. Im Jahre 2020 erhielt Valerie Otte ein Stipendium der Alexander Tutsek Stiftung in München. Valerie Otte lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Valerie Otte wurden bisher in zahlreichen Ausstellungen präsentiert darunter auch im MARTa in Herford und im Museum für konkrete Kunst in Ingolstadt. In München waren Ihre Arbeiten zuletzt im Oktober 2021 auf der ArtMuc auf der Praterinsel zu sehen. In ihrem bildhauerischen Werk hat sie sich auf naturalistische Präsentationen von menschlichen Figuren und Portraitbüsten spezialisiert.

Aufrufpreis: 500 €

Valerie Otte online: Website | Instagram | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

o.T, Tabor Presse Berlin, 2001, Farblithographie, Auflage 114/250, signiert

14 Reinhard Stangl

Kurzvita

Reinhard Stangl wurde 1950 in Leipzig geboren. Von 1972 bis 1977 studierte er Malerei an der Hochschule für bildende Künste in Dresden. Nach dem Studium ging er nach Ostberlin. Im Jahre 1980 verließ er die DDR und ging nach Westberlin in den Bezirk Kreuzberg. Bei dem ersten Wettbewerb für das Denkmal der ermordeten Juden in Europa 1994 gewann der von ihm zusammen mit Christine Jakobs-Marks, Hella Rolle und Hans Scheib eingereichte Entwurf den ersten Preis. Aufgrund einer Intervention des damaligen Bundeskanzlers Kohl wurde jedoch dieser Entwurf 1995 nicht realisiert und 1997 ging der Auftrag an den Architekten Peter Eisenman.

Reinhard Stangl lebt und arbeitet in Berlin und Brasilien.

Bisher wurden die Werke von Reinhard Stangl in 99 Ausstellungen präsentiert. Darunter waren Ausstellungen im Martin Gropius Bau in Berlin, im Haus am Waldsee Berlin, in der Bundeskunsthalle in Bonn und im Museum der bildenden Künste Leipzig.

Aufrufpreis: 300 €

Reinhard Stangl online: Website | Instagram | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Roi de Coeur, Originallithographie im Stein, 73 x 53 cm, Auflage 499/500, aus einer Edition des Musée nationale Fernand Lèger Biot, Frankreich 1980 (vergriffen), signiert und mit Signaturfacsimile

Fernand Lèger 15

Kurzvita

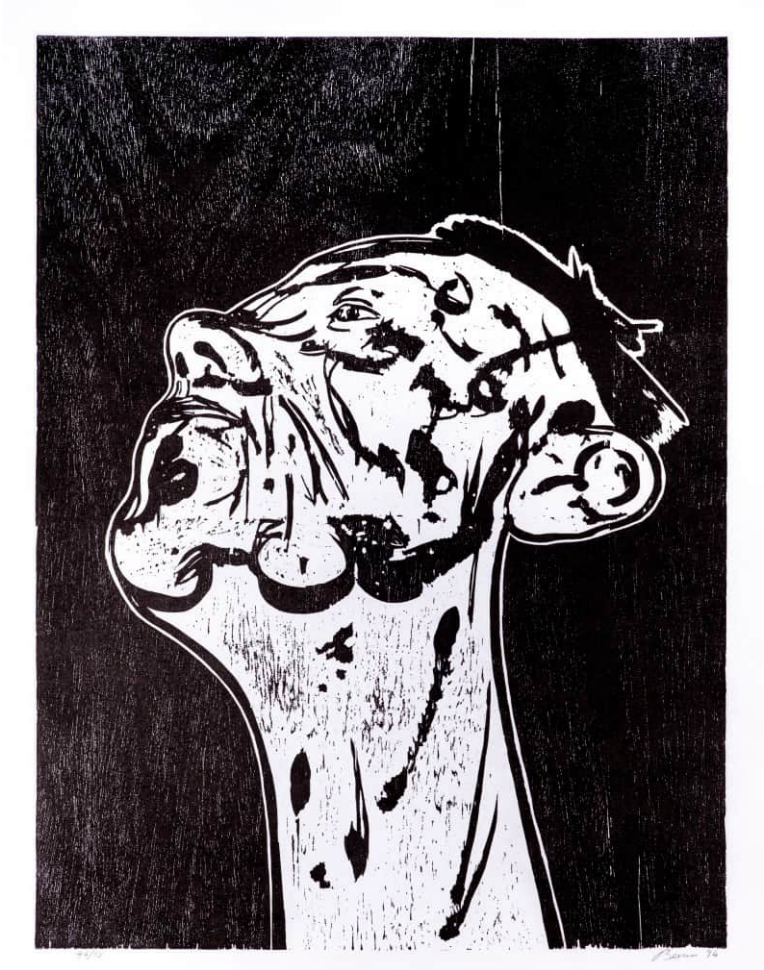
Fernand Léger wurde 1881 in Argentan in der Normandie geboren. Er besuchte von 1903-1904 die Académie Julian und die École des Arts Décoratifs in Paris. Seine erste Einzelausstellung war 1912 in der Galerie la Boétie in Paris. Sein Frühwerk war vorwiegend im Stil des Kubismus gemalt. Während des 2. Weltkriegs war Léger nach Amerika ausgewandert, kehrte aber 1945 nach Frankreich zurück. Danach wurde sein Stil deutlich figurativer. Fernand Léger starb am 17.8.1955 in der Nähe von Paris. Neben der Malerei schuf er auch großformatige Mosaike und Glasfenster zum Beispiel für das Gebäude der UN in New York.

Die Werke von Fernand Léger waren bisher in über 1100 Ausstellungen zu sehen davon waren 114 im Museum of Modern Art (MoMA) In New York. Léger nahm dreimal an der Documenta (zweimal posthum) und zweimal an der Biennale in Venedig teil. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen bedeutender Museen wie dem MoMA New York, der Tate Modern London, dem Centre Pompidou Paris und der Albertina in Wien. In München kann man die Werke Fernands Légers in der Pinakothek der Moderne bewundern. In Biot in Südfrankreich befindet sich das Fernand Léger Museum.

Aufrufpreis: 300 €

Fernand Léger online: Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis



Head and Neck, 1994, Holzschnitt, 80 x 60 cm, Auflage 46/98, signiert

16 Tony Bevan

Kurzvita

Tony Bevan wurde 1951 in Bradford in Yorkshire, Großbritannien geboren. Er studierte zunächst ab 1968 am Bradford College of Art, wechselte dann 1971 an das Goldsmith College London und machte von 1974 bis 1976 seinen Master an der Slade School of Art in London. Seit 2007 ist er Mitglied der Royal Academy. Künstlerisch hat er sich vorwiegend mit dem menschlichen Körper auseinandergesetzt.

Tony Bevan lebt in London.

Die Werke von Tony Bevan wurden bisher in mehr als 142 Ausstellungen gezeigt. An der Biennale in Venedig nahm er 1988 teil. Seine Werke wurden im Museum of Modern Art (MOMA) New York, der Tate Modern in London und in der Royal Academy in London in Ausstellungen präsentiert. In München widmeten ihm die bayerischen Staatsgemäldesammlungen im Haus der Kunst 1989 eine Einzelausstellung.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 400 €

Tony Bevan online: Website | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Klima gesucht, Acryl auf Papier, Collage, 34,5 x 32 cm, recto signiert

Christa **Filser** 17

Kurzvita

Christa Filser wurde 1960 in München geboren. 1982 legte sie an der deutschen Meisterschule für Mode in München die Meisterprüfung ab. Seit 1995 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. 2007 eröffnete sie zusammen mit Ihrem Partner Chico Gräf eine Galerie für zeitgenössische Kunst in München (www.filsergraef.de).

Ihre Werke wurden bisher in 21 Ausstellungen präsentiert. Im Jahre 2020 widmete ihr der Kunstverein Coburg eine Einzelausstellung. Ihre Werke wurden außerdem in den Galerien Ulf Larson in Köln, Thomas Punzman fine arts in Frankfurt, Gerhart Braun auf Mallorca und Klinger & Me in Karlsruhe gezeigt.

In München wird Christa Filser von der Galerie Filser und Gräf vertreten.

Aufrufpreis: 400 €

Christa Filser online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Reiseimpression Naxos, 2020, Aquarell, 24 x 30 cm, verso signiert

18 Christian Rothmann

Kurzvita

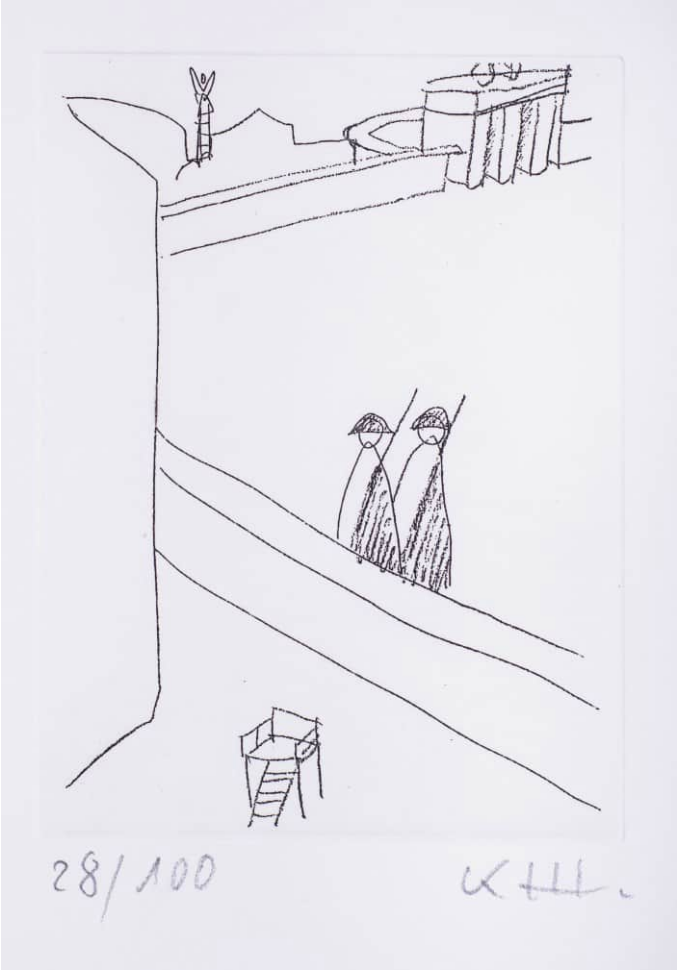
Christian Rothmann wurde am 24. Dezember 1954 in Kedzierzyn (seit 1945 zu Polen gehörig) geboren. Von 1977 – 1983 studierte er bildende Kunst an der Hochschule der Künste in Berlin. Von 1983 – 1985 erhielt er dort einen Lehrauftrag für Siebdruck. 1988 ging er für ein Jahr als „Artist-in-Residence“ in die USA an das Bernis Center for Contemporary Arts in Omaha, Nebraska. 2004 erhielt er einen Lehrauftrag an der Bauhausuniversität Weimar. Christian Rothmann lebt und arbeitet in Berlin.

Die Werke von Christian Rothmann wurden bisher in mehr als 75 Ausstellungen unter anderem in Athen, Basel, Berlin, Innsbruck, München, Omaha und Tokio präsentiert. Eine seiner ersten Ausstellungen war 1990 in der renommierten Galerie EIGEN+ART in Leipzig, wo er vor der Wende in den 1980er Jahren schon einmal ausgestellt hatte. Unter den Museumsausstellungen sind die im Museum Mönchehaus in Goslar (2012) sowie im Museo Nacional des bellas Artes in Santiago, Chile hervorzuheben. Christian Rothmann ist sowohl als Maler, als auch als Graphiker und Photograph erfolgreich.

Aufrufpreis: 400 €

Christian Rothmann online: Website | Instagram | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis



Berliner Mauer, 1987, Lithographie, 27,5 x 21,5 cm, Exemplar 27/100, signiert

Karl Horst **Hödicke** 19

Kurzvita

Karl Horst Hödicke wurde 1938 in Nürnberg geboren. Nach einem Architekturstudium, was er nicht abschloss, kam er 1960 an die Hochschule für bildende Künste Berlin. 1968 bekam er das renommierte Stipendium der Villa Massimo in Rom zugesprochen. Von 1974-2005 war er Professor für Malerei an der Hochschule für bildende Künste Berlin.

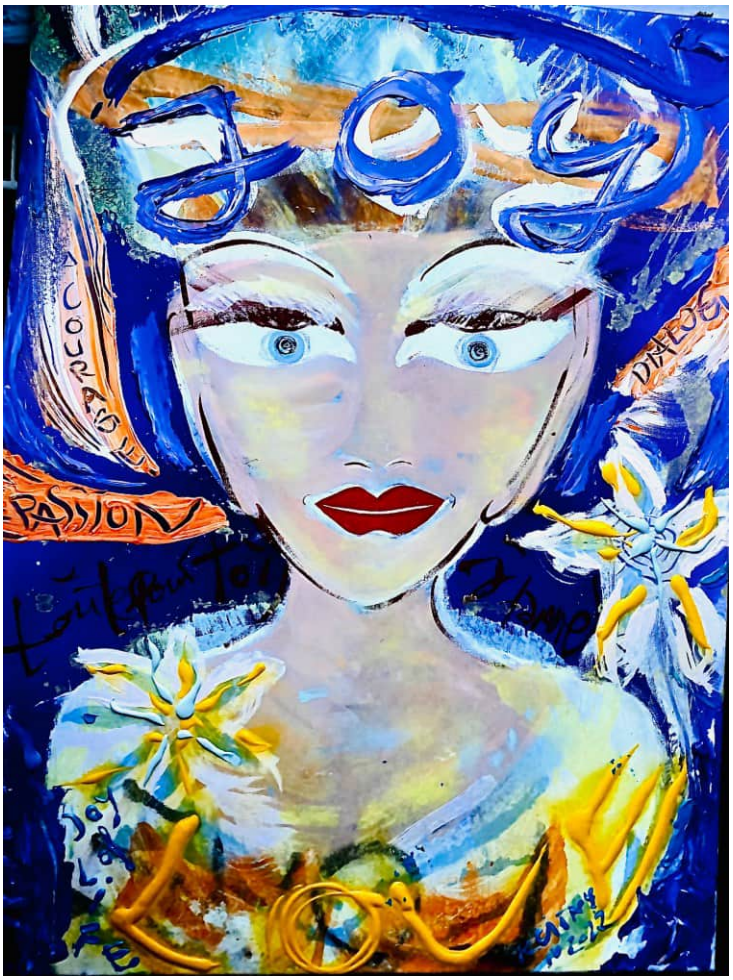
Die Werke von Karl Horst Hödicke wurden bisher in mehr als 253 Ausstellungen gezeigt. Er hat sowohl an der Biennale in Venedig als auch an der Documenta in Kassel teilgenommen und hatte bisher zwei Ausstellungen im Museum of Modern Art (MOMA) New York. In München widmete ihm die Pinakothek der Moderne 2020 eine große Einzelausstellung. Aus diesem Anlass haben die bayerischen Staatsgemäldesammlungen auch mehrere Werke von Karl Horst Hödicke angekauft. Karl Horst Hödicke lebt und arbeitet in Berlin.

Die angebotene Arbeit entstand im Jahre 1987, als es die Berliner Mauer noch gab. Die beiden Wachsoldaten spielen auf eine Szene in dem bekannten Film von Wim Wenders: „Der Himmel über Berlin“ an.

Aufrufpreis: 400 €

Karl Horst Hödicke online: Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis



Joy of life, 2022, Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm, signiert

20 Kiddy Citny

Kurzvita

Kiddy Citny wurde 1957 in Stuttgart geboren. In seinem bewegten Leben war er als Musiker und Künstler tätig. Er lebte und arbeitete unter anderem 1977 im damaligen West-Berlin, 1979 in Amsterdam und London, 1980 in Bern, 1989 in Zürich, 1993/4 in Los Angeles und Anfang der 2000er Jahre auch in München, wo er Roger Fritz kennenlernte.

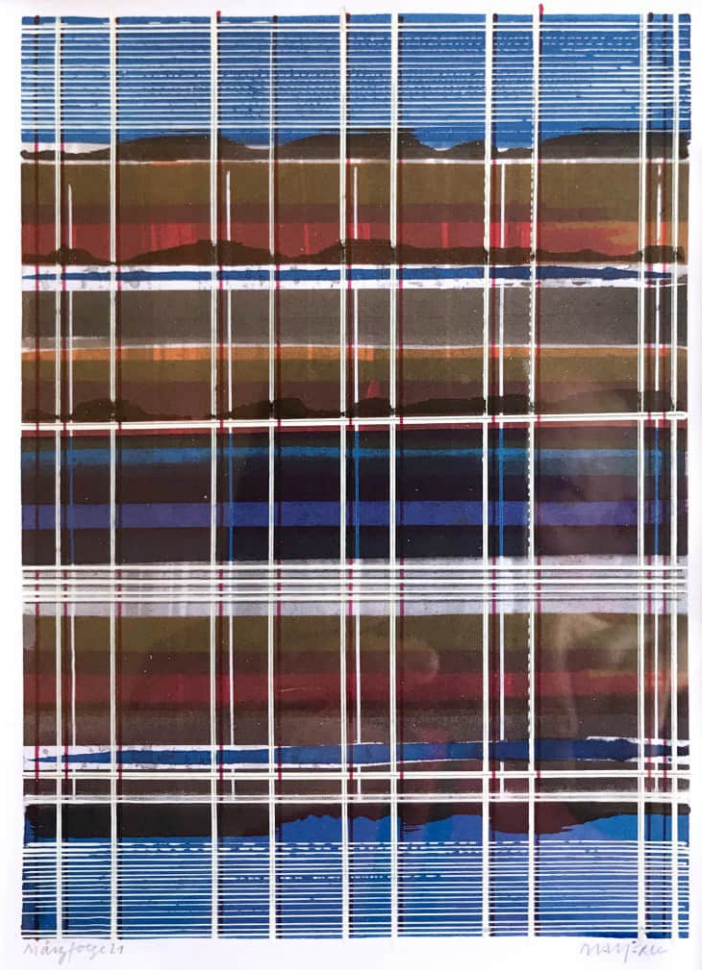
Kiddy Citny lebt und arbeitet in Berlin.

In den 1980er Jahren hat Kiddy Citny teilweise zusammen mit dem aus Lyon stammenden Thierry Noir die Westseite der Berliner Mauer bemalt. Seine Bilder von den Herzgesichtern, die Kronen trugen, gingen nach der Wende 1989 um die Welt. Die von Kiddy Citny bemalten Mauersegmente wurde in anerkannte internationale Sammlungen wie zum Beispiel die des Museum of Modern Art (MOMA) in New York aufgenommen. 45 Mauersegmente, die mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ versehen waren, wurden 1990 in einer international beachteten Auktion versteigert. Die Titelseite dieses Auktionskatalogs war von Kiddy Citny gestaltet. Ein Teil der von Kiddy Citny bemalten Mauersegmente diente 1987 als Kulisse im Wim Wenders Film „der Himmel über Berlin“.

Aufrufpreis: 800 €

Kiddy Citny online: Website | Instagram | Facebook | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis



Märzfolge, 2021, Zeichnung auf Papier, 42 x 36 cm, signiert

Manfred Mayerle 21

Kurzvita

Manfred Mayerle wurde 1939 in München geboren. Von 1959 – 1964 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste München und wurde Meisterschüler. Von 1965 – 1969 war er als Assistent an der Akademie der Bildenden Künste München in der Lehre tätig. Seit 1970 arbeitet er als freischaffender Maler und Bildhauer und im Bereich Architektur. 1964 erhielt er ein Förderstipendium der Landeshauptstadt München, 1965 wurde er für ein Stipendium an Villa Massimo, Rom nominiert und im selben Jahr erhielt er den Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

2002 wurde er mit dem Seerosenpreis der Landeshauptstadt München ausgezeichnet.

Das malerische und zeichnerische Werk von Manfred Mayerle war 2019 in einer großen Ausstellung im Diözesan Museum in Passau zu sehen. Außerdem hatte er bisher Ausstellungen in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Bozen, Regensburg und Rosenheim. In München wird er durch die Galerie Jordanow in der Zieblandstr. 17 vertreten. Seine Werke befinden sich auch in der Sammlung der Pinakothek der Moderne.

Manfred Mayerle hat über 300 Werke von Kunst am Bau im öffentlichen Raum geschaffen in München, unter anderem für die Munich Re und die Zentrale der Münchner Stadtwerke.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Jordanow zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 400 €

Manfred Mayerle online: Website

zurück zum Künstlerverzeichnis

Abandoned Greenhouse 1, 2022, UV-Druck, Polyethylen und Gesso auf Leinwand in Aluminiumgehäuse, 54 x 44 cm, Unikat, Rückseitig signiert

22 Ludwig Stalla

Kurzvita

Ludwig Stalla wurde 1989 geboren. Seit 2017 ist Ludwig Stalla in der Klasse von Prof. Gregor Hildebrandt. 2019 verbrachte er zwei Gastsemester in der Klasse von Prof. Anselm Reyle an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg.

Ludwig Stalla lebt und arbeitet in München.

In seinen Werken untersucht Ludwig Stalla mit analytischer Präzision Materialien und Prozesse, die das Verhältnis von Mensch, Natur und Technologie aufgreifen und auf unterschiedliche Weise thematisieren.

Die Arbeiten von Ludwig Stalla wurden bisher in zahlreichen Ausstellungen präsentiert unter anderem 2021 in der Galerie Klüser in der Ausstellung „Blick zurück nach vorn“, in welcher Arbeiten der talentiertesten Studentinnen und Studenten der Klasse Hildebrandt präsentiert wurden. 2021 wurden Werke von Ludwig Stalla auch auf der internationalen Kunstmesse „Highlights“ in der Münchner Residenz gezeigt.

Aufrufpreis: 500 €

Ludwig Stalla online: Website

zurück zum Künstlerverzeichnis

o.T, Tabor Presse Berlin, 2001, Farblithographie, Auflage 114/250, signiert

Jerry Zeniuk 23

Kurzvita

Jerry Zeniuk wurde 1945 als Sohn von ukrainischen Flüchtlingen in einem Übergangslager in der Nähe von Lüneburg geboren. 1959 emigrierte die Familie in die USA und zog nach Boulder, Colorado. Von 1966-1969 studierte Zeniuk an der University of Colorado, wo er den Abschluss eines Masters in Fine Art erwarb. Im selben Jahr zog er nach New York. In den Jahren 1973 und 1974 lebte Zeniuk in Hamburg und 1977 bekam er ein DAAD Stipendium für einen einjährigen Aufenthalt in Berlin. Seit den 1980er Jahren lebt Zeniuk in München. Von 1993 – 2011 war er Professor für Malerei an der Akademie der bildenden Künste München. Jerry Zeniuk lebt und arbeitet in München.

Die Werke von Jerry Zeniuk waren bisher in über 200 Ausstellungen zu sehen. Zeniuk nahm 1977 an der Documenta teil. Einzelausstellungen richteten ihm die Museen Wiesbaden, Winterthur, Glaspalast in Augsburg und das Quadrat Bottrop aus. 1989 hatte Zeniuk im Lenbachhaus eine große Einzelausstellung.

Die Werke von Zeniuk befinden sich in den Sammlungen der Bundeskunsthalle Bonn, dem Museum Ludwig Köln, der Kunsthalle Bremen und der Kunsthalle Hamburg sowie im Lenbachhaus München.

Aufrufpreis: 400 €

Jerry Zeniuk online: Website | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

X-ray Rhino, 1992, handkolorierte Fotografie, 81 x 54,7 cm, Auflage 47/60, signiert

24 Rebecca Horn

Kurzvita

Rebecca Horn wurde 1944 in Michelstadt im Odenwald geboren. Von 1963 bis 1969 studierte sie an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Ein DAAD-Stipendium ermöglichte ihr 1971 einen Aufenthalt an der St. Martin's School of Art in London. Von 1972 bis 1981 lebte sie in New York. Von den vielen Auszeichnungen und Preisen mit denen sie geehrt wurde, sind der Kaiserring der Stadt Goslar (1992), die Grande Médaille des Arts Plastiques der Académie d'Architecture de Paris (2011), der Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste (2016) und der Wilhelm-Lehmbruck-Preis (2017) sowie das große Verdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland (2018) besonders erwähnenswert. Rebecca Horn lebt in Berlin und Paris.

Rebecca Horns Werke wurden bisher weltweit in mehr als 526 Ausstellungen gezeigt, davon in 10 Ausstellungen im Museum of Modern Art (MOMA) New York.

1972 war sie erstmals bei der Documenta Kassel vertreten und erneut 1977, 1982 sowie 1992. 2007 wurden ihre Werke bei der Biennale in Venedig gezeigt und auch an der aktuellen Biennale 2022 in Venedig nimmt sie teil. Große Retrospektiven ihrer Werke fanden 1993 im Guggenheim Museum in New York und 2006 im Martin Gropius Bau in Berlin statt.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 800 €

Rebecca Horn online: Website | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Tränen, 4 Metallobjekte

Martin Wöhrl 25

Kurzvita

Martin Wöhrl wurde 1974 in München geboren. Martin Wöhrl studierte an der Akademie der bildenden Künste in München. Im Jahre 2002 erhielt Martin Wöhrl den Debütantenpreis der Akademie der Bildenden Künste München und 2004 ein USA-Stipendium des Bayerischen Staates. 2007 bekam er ein Villa Concordia Stipendium und 2011 wurde ihm der Lothar-Fischer- Preis verliehen. Martin Wöhrl lebt und arbeitet in München.

Die Arbeiten von Martin Wöhrl wurden bisher in 101 Ausstellungen gezeigt. Zu den Museumsausstellungen gehören die im Neuen Museum-Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg, dem Museum für konkrete Kunst Ingolstadt und der Kunsthalle Krems. Seine Werke befinden sich in München im Lenbachhaus und der Sammlung der Munich Re.

Aufrufpreis: 800 €

Martin Wöhrl online: Website

zurück zum Künstlerverzeichnis

Rot-Grüne-Energie, Edition Galerie Müller, 1972, Siebdruck, 40 x 40 cm, Auflage 51/150 signiert

26 Günter Fruhtrunk

Kurzvita

Günter Fruhtrunk wurde am 1.5.1923 in München geboren und starb am 12.12.1982. Fruhtrunk studierte zunächst zwei Semester Architektur an der technischen Universität München. Im 2. Weltkrieg war er als Kriegsmaler eingesetzt. Nach dem Krieg studierte er Malerei bei dem Maler Willi Straube. 1954 zog Fruhtrunk nach Paris, wo er im Studio von Jean Arp arbeitete. Von 1967 – 1982 war er Professor an der Akademie der bildenden Künste in München. Der künstlerische Nachlass von Günter Fruhtrunk wird durch die Galerie Walter Storms in München verwaltet.

Bisher sind die Werke von Fruhtrunk in mehr als 246 Ausstellungen gezeigt worden. Unter anderem wurde er im Museum of Modern Art (MoMA) in New York ausgestellt, 1968 auf der Documeta in Kassel, im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig (MUMoK) Wien und in München im Lenbachhaus.

Aufrufpreis: 400 €

Günter Fruhtrunk online: Wikipedia | Fruhtrunk Gesellschaft

zurück zum Künstlerverzeichnis

Landscape Diorama III, 2021, Öl auf Leinwand auf Holz, 25 x 50cm, recto signiert

Tobias Stutz 27

Kurzvita

Tobias Stutz wurde 1983 in Filderstadt geboren. Nach einem Orientierungsjahr in Nord-Irland (Belfast) absolvierte er anschließend diverse Praktika, unter anderem im Bereich Kulissenbau in der Bühnenbildnerei des Marktgrafentheaters in Erlangen. Von 2005 bis 2011 studierte er Freie Malerei bei Prof. Ralph Fleck an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg mit einem Gastsemester an der Akademie der Bildenden Künste in Budapest (Ungarn). 2013 schloss er mit seinem Master of Arts an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ab.

Tobias Stutz lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Bonn.

Die Werke von Tobias Stutz wurden bisher in mehr als 25 Ausstellungen gezeigt. Besonders hervorzuheben sind die Teilnahme von Tobias Stutz an einer Gruppenausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn und die Einzelausstellung im Kunstverein Erlangen 2017. Tobias Stutz wird in München durch die Galerie Filser und Gräf vertreten, wo er schon mehrere erfolgreiche Einzelausstellungen hatte. Zuletzt wurden seine Werke auf der Kunstmesse Art Karlsruhe am Stand der Galerie Filser und Gräf präsentiert.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Filser und Gräf zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 400 €

Tobias Stutz online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Männer ohne Frauen - Parzival, 1995, aus dem Portfolio "Für die Pinakothek der Moderne", 80 x 60 cm, Lithographie, Auflage 68/98, signiert

28 Markus Lüpertz

Kurzvita

Markus Lüpertz wurde 1941 in Liberce (bis 1945 D, dann CZ) geboren. Von 1956-1961 studierte er Malerei an der Werkkunstschule Krefeld und an der Kunstakademie Düsseldorf.1970 gewann er den Preis der Villa Romana. 1983 erhielt er eine Professur an der Kunstakademie Düsseldorf, deren Rektor er von 1988 bis 2009 war.

Markus Lüpertz lebt in Berlin, Karlsruhe und Florenz.

Die Werke von Markus Lüpertz sind bisher in mehr als 930 Ausstellungen präsentiert worden, darunter unter anderem im Museum der bildenden Künste Leipzig, im Musée d`Art moderne de la ville de Paris, im Centre Pompidou Paris und im Museum of Modern Art New York (MOMA) in New York. 1982 nahm Lüpertz an der Documenta in Kassel teil und 1990 vertrat er Deutschland bei der Biennale in Venedig.

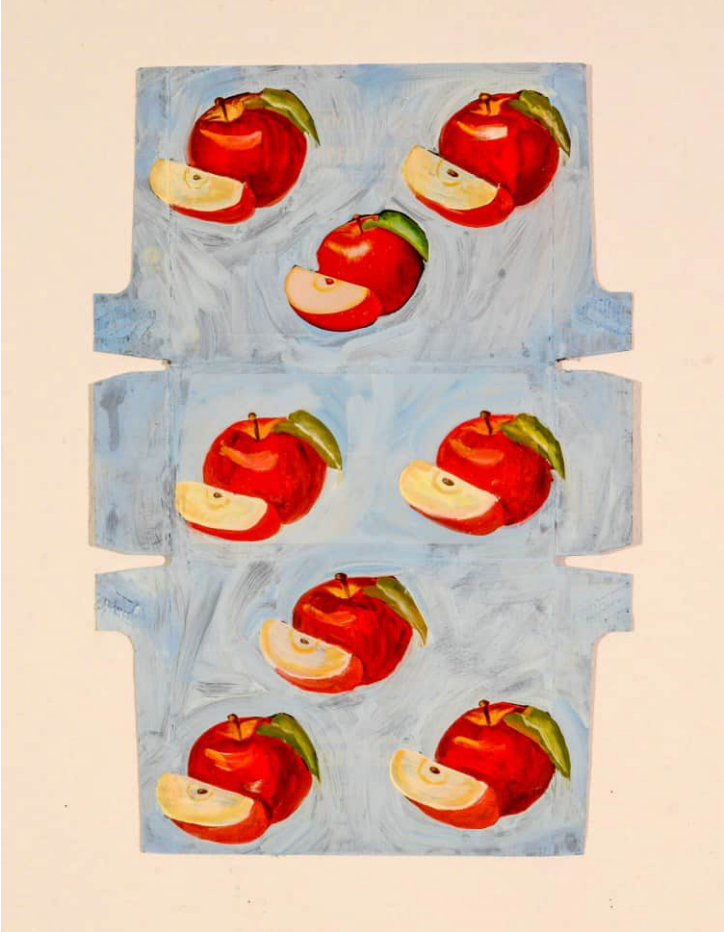
2019 waren die Arbeiten von Markus Lüpertz in einer großen Ausstellung im Haus der Kunst in München zu sehen. Aktuell läuft in der Galerie Haas in Berlin die Ausstellung Zwiegespräche mit Werken von Markus Lüpertz und Fotos von Angelika Platen.

Diese Arbeit wurde von der Galerie Klüser zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 500 €

Markus Lüpertz online: Wikipedia | MünchenTV

zurück zum Künstlerverzeichnis



Apples d'oro (Apfel Premiumsaft) Nr. 34, 2021, Öl und Originaldruck auf Apfelsaftumverpackung, 62 x 42 cm, beidseitig signiert

Nata Togliatti 29

Kurzvita

Nata Togliatti wurde 1989 geboren. Sie studierte von 2010-2015 Englisch und Philosophie an der Technischen Universität Dortmund. Zusätzlich ebenfalls an der Technischen Universität Dortmund Kunst mit dem Schwerpunkt Graphik und von 2014-2016 Kunst mit dem Schwerpunkt Malerei. Sie wechselte 2016 an die Akademie der bildenden Künste München und ist seit 2017 dort in der Klasse von Prof. Gregor Hildebrandt.

Nata Togliatti lebt und arbeitet in München.

Die Arbeiten von Nata Togliatti wurden bisher bereits in zwei Einzelausstellungen gezeigt. Zusätzlich nahm sie an 30 Gruppenausstellungen teil unter anderem 2021 in der Galerie Klüser an der Ausstellung „Blick zurück nach vorn“, in welcher Arbeiten der talentiertesten Studentinnen und Studenten der Klasse Hildebrandt präsentiert wurden. Gregor Hildebrandt wird schon seit vielen Jahren ebenfalls von der Galerie Klüser repräsentiert und dort regelmäßig ausgestellt. Außerdem ist Nata Togliatti für den Koschatzy Art Award des Rotary Clubs Wien Albertina nominiert, der nach Walter Koschatzy (1921 -2003) benannt ist, der von 1961 bis 1986 Direktor der Albertina in Wien war.

Aufrufpreis: 400 €

Nata Togliatti online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

l`Europe notre Patrie, 1961, 33 x 46,5 cm, Auflage 200, Originallithographie, im Stein, signiert

30 Jean Cocteau

Kurzvita

Jean Cocteau wurde 1889 in Maison Laffite bei Paris geboren und starb 1963 am selben Tag wie die von ihm verehrte Edith Piaf. 1949 wurde er zum Ritter der französischen Ehrenlegion ernannt und 1955 in die Academie Francaise aufgenommen. 2012 wurde in Menton ein neues Cocteau Museum eröffnet. Jean Cocteau war ein schöpferischer Tausendsassa – Dichter, Dramatiker, Filmregisseur- und Produzent, Maler, Zeichner und Keramiker in einer Person. Schreiben war für ihn Zeichnen und Zeichnen wiederum eine Art zu schreiben.

Die Arbeiten von Jean Cocteau wurden bisher in mehr als 185 Ausstellungen gezeigt. Er nahm dreimal 1972, 1974 und 1995 an der Biennale Venedig und einmal 1964 an der Documenta (jeweils posthum) teil. Außerdem wurden seine Werke im Museum of Modern Art (MoMA) New York und im Centre Pompidou Paris ausgestellt. Die vorliegende Arbeit *„l`Europe notre patrie„* enstand 1961 aus Anlass des fünfjährigen Jubiläums der römischen Verträge, die zur Gründung der EWG (europäische Wirtschaftsgemeinschaft) führten. Die Gründungsmitglieder waren Italien, Frankreich und Deutschland sowie Belgien, Luxemburg und die Niederlande, die jeweils durch die drei Gesichter links und rechts symbolisiert werden, das Gesicht in der Mitte symbolisiert Europa.

Aufrufpreis: 300 €

Jean Cocteau online: Wikipedia | WikiArt

zurück zum Künstlerverzeichnis

Gunter Sachs und Andy Warhol bei der Eröffnung der Warhol Ausstellung , 1972, Handabzug, Silbergelatine auf Barytpapier, 30 x 45 cm/ 40 x 55 cm, Auflage 3 Exemplare, verso signiert, datiert und beschriftet

Angelika Platen 31

Kurzvita

Angelika Platen wurde 1942 in Heidelberg geboren. Sie studierte zunächst Kunstgeschichte, Romanistik und Orientalistik in Berlin. Anschließend studierte sie Fotografie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Von 1970-1972 arbeitete sie als Fotojournalistin für die Wochenzeitschrift die Zeit. Von 1972-1975 leitete sie die Galerie an der Milchstraße in Hamburg, die Gunther Sachs gehörte. Aus dieser Zeit stammt das hier präsentierte Foto. In der Folgezeit konzentrierte sie sich auf Fotografien von Künstlern.

Angelika Platen lebt und arbeitet in Berlin und Cannes.

Bisher wurden die Werke von Angelika Platen in 37 Ausstellungen präsentiert. Darunter waren große Einzelausstellungen 1988 im Museum für moderne Kunst in Frankfurt am Main, 2001 im Martin Gropius Bau in Berlin und 2018 im Berliner Fotografiemuseum. Das Museum für Moderne Kunst Frankfurt erwarb eine Sammlung der zwischen 1974 und 1988 entstandenen Photographien von Künstlern.

Aufrufpreis: 500 €

Angelika Platen online: Website | Instagram | Facebook

zurück zum Künstlerverzeichnis

Pop Corn, Siebdruck 96 x 77 cm, Auflage 43/300, signiert

32 Larry Rivers

Kurzvita

Larry Rivers wurde 1923 in New York geboren und starb 2002 in Southampton nahe New York. In den Jahren 1947 und 1948 studierte er Malerei an der privaten Malschule von Hans Hoffmann. (Der deutsche Maler Hans Hoffmann hatte 1915 in der Georgenstraße in München eine Malschule eröffnet und wanderte 1932 in die USA aus.) An der New York University erwarb Rivers 1951 einen Abschluss im Fach Malerei. Bereits 1955 wurden seine Werke erstmals in einer Gruppenausstellung im Museum of Modern Art (MoMA) in New York gezeigt, welches schon in den fünfziger Jahren Arbeiten von Larry Rivers erwarb. Larry Rivers war (schon vor Andy Warhol) einer der ersten Vertreter der Pop Art. Er lebt anfangs der sechziger Jahre im legendären Hotel Chelsea in New York, wo zu selben Zeit auch Leonard Cohen, Bob Dylan und Janis Joplin wohnten. 1971 spielte er in dem Film „Up your legs forever“ von Yoko Ono und John Lennon mit.

Die Arbeiten von Larry Rivers wurden bisher in mehr 326 Ausstellungen gezeigt. In den Jahren 1964, 1968 und 1977 nahm er an der Documenta in Kassel teil. In 52 Einzel- und Gruppenausstellungen wurden seine Werke im Museum of Modern Art (MoMA) in New York präsentiert. In Deutschland waren seine Arbeiten zuletzt 2019 im Museum Ludwig im Deutschherrenhaus zu sehen. Larry Rivers zählt aktuell laut „Artfacts“ zu den bekanntesten 1000 Künstlern in Amerika.

Aufrufpreis: 500 €

Larry Rivers online: Wikipedia | Larry Rivers Foundation

zurück zum Künstlerverzeichnis

I want to be an artist too - Diversity Version, 2022, grüne mundgeblasene Neonröhren auf orangem Plexiglas, 38 x 70 x 8 cm, Serie 4/7 Einzelstücken + 1 AP

Jan Kuck 33

Kurzvita

Jan Kuck wurde 1978 in Hannover geboren. Er schoss zunächst ein Magisterstudium in Philosophie und Geschichte ab, um sich als Konzeptkünstler eine theoretisch profunde Grundlage zu erarbeiten. Danach studierte er Geschichte und Philosophie und machte einen Masterabschluss in Philosophie.

In seiner Konzeptkunst arbeitet er sowohl den Witz als auch die Tragik unserer Gesellschaft pointiert heraus. Ein wichtiges Thema, dass sich durch alle seine Arbeiten zieht, ist die komplexe Interaktion von Licht und Worten. Er lebt und arbeitet in Berlin und München.

Jan Kuck an über 60 Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Unter anderem: Benefizauktionen für die Pinakothek der Moderne München, Arsenale Docks während der 15. Venedig Architektur Biennale, Art Fair Budapest, Genua Biennale, SOFA CHICAGO Art fair, Anna Laudel Contemporary Istanbul, Palazzo Ducale Genua. Zuvor hatte er eine Lichtinstallation am Siegestor in München.

Seine bislang größte Kunstinstallation im öffentlichen Raum ist THE BURNING RIVER, für die er im März 2020 knapp 100 Meter der Münchner Isar in Höhe des Deutschen Museums mit Industrielasern scheinbar in Flammen setzte und Menschen aus aller Welt dazu aufforderte die Frage *What are you burning for?* zu beantworten.

Im August 2022 stellte Jan Kuck im Rahmen des Bürgerfestes des Bundespräsidenten in Schloss Bellevue, Berlin, aus.

Aufrufpreis: 4.500 €

Jan Kuck online: Website | Instagram | Facebook

Jan Kuck wird von der Galerie Bernheimer Contemporary vertreten, die auch diese Arbeit zur Verfügung stellte.

zurück zum Künstlerverzeichnis

Münchner Kindl, 2022, Öl auf Holz 23,5 x 15,5 cm, verso signiert

34 Jürgen Wolf

Kurzvita

Jürgen Wolf wurde 1958 in Schweinfurt geboren. Zunächst studierte er von 1977 bis 1984 in Würzburg und Wien katholische Theologie. Von 1986 bis 1988 folgte ein Studium der Kunstgeschichte und Kunst in Frankfurt am Main. Jürgen Wolf lebt und arbeitet in Köln.

2014 wurde Jürgen Wolf in London mit dem Young Master Art Prize ausgezeichnet.

Die Werke von Jürgen Wolf wurden bisher in 67 Ausstellungen gezeigt. Darunter waren Museumsausstellungen im MARTa Herford, der Kunsthalle Schweinfurt und dem Diözesanmuseum Bamberg. Seine Werke befinden sich in den Sammlungen der Staatsgalerie Stuttgart und des Dommuseums Würzburg. In München wird Jürgen Wolf von der Galerie Heufelder vertreten.

Aufrufpreis: 400 €

Jürgen Wolf online: Website

zurück zum Künstlerverzeichnis

Kopfweiden, 1975, Radierung auf Bütten, 22 x 15 cm (Blattgröße 43 x 28 cm), signiert

Horst Janssen 35

Kurzvita

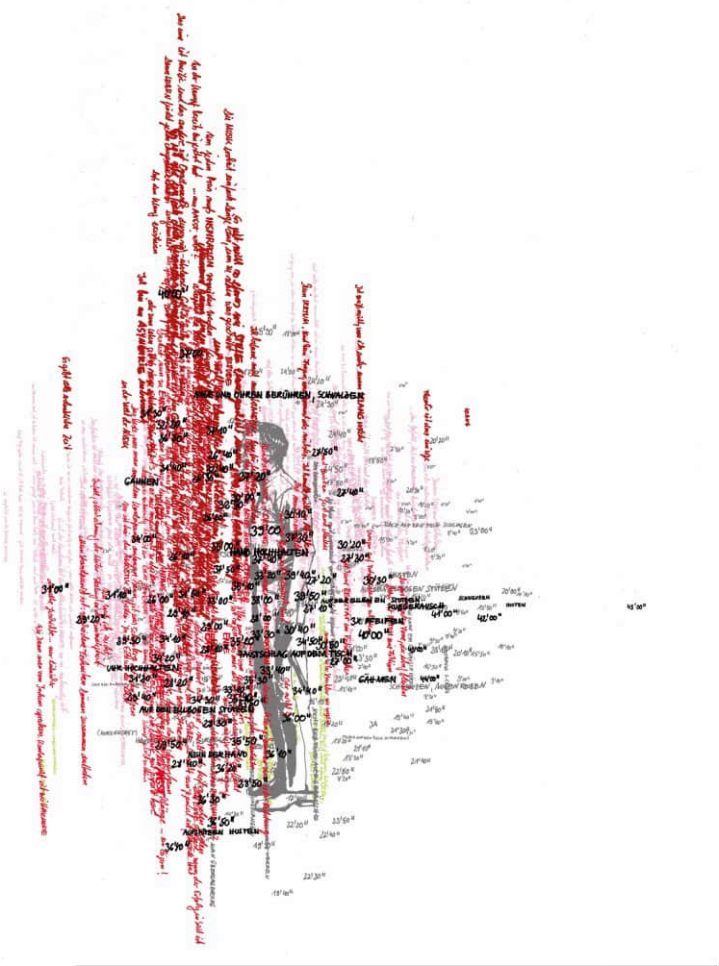
Horst Janssen wurde 1929 in Wandsbek bei Hamburg geboren. Von 1946 bis 1951 studierte er an der Landeskunstschule in Hamburg. Von Paul Wunderlich wurde er ab 1952 in die Technik der Radierung eingeführt. Horst Janssen ist vorwiegend durch seine zeichnerischen und graphischen Arbeiten bekannt geworden. Er schuf 27 Radierzyklen. 1995 starb Horst Janssen in Hamburg. Seit dem Jahr 2000 gibt es in Oldenburg ein Horst Janssen Museum.

Horst Janssens Werke wurden bisher in mehr als 330 Ausstellungen unter anderem im Art Institute of Chicago, im Leopoldmuseum in Wien und in der Kunsthalle Hamburg präsentiert. Bei der Biennale in Venedig wurde Horst Janssen 1968 mit dem Grafikpreis der Biennale ausgezeichnet. 1977 nahm Horst Janssen an der sechsten Documenta teil.

Aufrufpreis: 200 €

Horst Janssen online: Horst Janssen Museum | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis



Zeit-Raum, 2020, Siebdruck, 76 x 56 cm, Offene Edition für die Griffelkunst, signiert

36 Brigitte Waldach

Kurzvita

Brigitte Waldach wurde 1966 in Berlin geboren. Sie studierte von 1991 bis 1993 an der Hochschule der Künste Kunstpädagogik und Kunstwissenschaften. Anschließend studierte sie Malerei an derselben Hochschule in Berlin. Dort schloss sie 2000 ihr Studium als Meisterschülerin von Georg Baselitz ab. Danach ging sie mit einem Stipendium des DAAD für ein Jahr nach New York und 2007 für ein Jahr nach Sao Paulo, Brasilien.

Brigitte Waldach lebt und arbeitet in Berlin.

Die Arbeiten von Brigitte Waldach wurden bisher in 102 Ausstellungen gezeigt. Von den Museumsausstellungen sind die in der Kunsthalle Emden, dem Marta Herford und dem Museum am Starnberger See (2021) erwähnenswert. Unter anderem sind Ihre Werke in den Sammlungen der Albertina Wien, dem Kunstmuseum Aarhus Dänemark, der Kunsthalle Emden, der Kunsthalle Kiel und dem Kunstpalast Düsseldorf vertreten.

Aufrufpreis: 300 €

Brigitte Waldach online: Website | Instagram | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Grünes Gewölbe, 2017, Öl auf Papier, 21 cm x 29 cm, verso signiert

Lilla von Puttkamer 37

Kurzvita

Lilla von Puttkamer wurde 1973 in Düsseldorf geboren. Von 1994 bis 1997 studierte sie Architektur an der ungarischen Akademie der bildenden Künste in Budapest. Anschließend studierte sie bis 2003 Malerei an Kunstakademie Münster. Zahlreiche Stipendien führten Sie nach Frankreich, Ungarn und in die Schweiz.

An der vorliegenden Arbeit kann man gut erkennen, dass Lilla von Puttkamer eine Ausbildung sowohl als Malerin als auch als Architektin absolviert hat.

Lilla von Puttkamer lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Berlin.

Lilla von Puttkamer wurden bisher in mehr als 40 Ausstellungen gezeigt. Besonders erwähnenswert sind die Ausstellungen im me Collectors Room (Stiftung Olbricht) 2018 in Berlin, im International Museum of Contemporary Art (MOMus) in Thessaloniki (GR), im Kunstmuseum Bochum und ganz aktuell im Kunstpalast Düsseldorf.

Aufrufpreis: 400 €

Lilla von Puttkamer online: Website | Wikipedia | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Hoppel magenta und blau, 2020, Öl auf Leinwand, 34 x 26 cm, verso signiert

38 Andreas Zagler

Kurzvita

Andreas Zagler wurde 1996 in Bozen, Südtirol geboren. Er studiert an der Akademie der bildenden Künste München in der Klasse von Karin Kneffel. 2023 wird er das Studium der Kunst mit dem Diplom abschließen. Seit 2018 ist er Stipendiat des Cusanus Werks.

Andreas Zagler lebt und arbeitet in Kaltern, Südtirol und in München.

Die Werke von Andreas Zagler wurden bisher schon in über 50 Ausstellungen unter anderem in der Galerie Noah im Glaspalast Augsburg, in der Stadtgalerie Brixen, dem Freiraum Bozen und 2021 in der Galerie J.J. Heckenhauer in der Marktstraße 13 in 80802 München präsentiert .

In der angebotenen Arbeit spielt Andreas Zagler auf ein wichtiges Werk der Kunstgeschichte: den Hasen von Albrecht Dürer an.

Aufrufpreis: 400 €

Andreas Zagler online: Website | Instagram

zurück zum Künstlerverzeichnis

Arc de Triomphe III, 2021, Pigmentdruck auf Bütten, 78 x 61 cm, Auflage 500, nicht nummeriert und nicht signiert

Christo 39

Kurzvita

Christo wurde am 13.6.1935 in Gabrowo (Bulgarien) als Christo Vladimirow Javascheff geboren. Von 1953 bis 1954 studierte er an der Kunstakademie Sofia. 1958 übersiedelte er nach Paris. Dort lernte er seine spätere Frau Jeanne-Claude kennen, die am selben Tag wie Christo (13.6.1935) in Casablanca geboren wurde. Alle Projekte im öffentlichen Raum planten und führten Christo und Jeanne Claude von 1961 an gemeinsam durch. 1964 zogen Christo und Jeanne Claude in die USA. In Deutschland verhüllten Christo und Jeanne Claude im Juli 1995 den Reichstag in Berlin. Alle Verhüllungen waren von vornherein als ephemere Kunstwerke geplant und dauerten zwei Wochen lang. 2009 starb Jeanne Claude in New York und 2020 starb Christo ebenfalls in New York. Die geplante Verhüllung des Arc de Triomphe in Paris, die wegen der Corona Pandemie 2020 verschoben werden musste, fand posthum vom 18.9. – 3.10.2021 statt.

Christos Werke wurden bisher in mehr als 1050 Ausstellungen davon allein 37 im Museum of Modern Art (MOMA) New York präsentiert. Christo und Jeanne Claude nahmen jeweils an der Documenta 1968, 1972 und 1977 teil. Christo wurde 1987 mit dem Kaiserring der Stadt Goslar und 2014 mit dem Theodor Heuss Preis ausgezeichnet.

Diese Arbeit wurde von der Korff-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Aufrufpreis: 300 €

Christo online: Website | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

München Zeitinsel Olympia I (gelb), 1997, Siebdruck 47 x 37 cm (Blattgröße), 17 x 17 cm (Bildgröße), Auflage 18/25, signiert

40 Maria Maier

Kurzvita

Maria Maier wurde 1954 in Amberg geboren. Sie studierte von **1975 bis 1979** an der Universität Regensburg Kunstgeschichte und Kunstpädagogik. Seit 1992 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Von 1993 bis 2001 hatte sie einen Lehrauftrag für Kunsterziehung an der Universität Regensburg. 2005 erhielt sie ein Arbeitsstipendium für das Virginia Center for the Creative Arts in den USA. 2011 war sie mit einem Arbeitsstipendium am Tyrone Guthrie Center in Irland. Neben der Malerei hat Maria Maier Kunst am Bau an Behörden, Betrieben und öffentlichen Gebäuden in Regenburg und Umgebung geschaffen. Maria Maier lebt und arbeitet in Regensburg.

Die Werke von Maria Maier wurden bisher in mehr als 88 Ausstellungen präsentiert. Ihre Arbeiten befinden sich unter anderem in der Sammlung der Pinakothek der Moderne und im Münchner Stadtmuseum. Dort wurde auch der Zyklus München Zeitinsel Olympia gezeigt, aus dem die vorliegende Arbeit stammt. Ursprünglich war diese aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums der olympischen Spiele München 1997 geschaffen wurden. Sie hat aber zum 50.Jahrestag der Olympischen Spiele in München wieder eine besondere Aktualität bekommen. Thematisiert werden Gebäude auf dem Olympiagelände, denen Stadtpläne von 1750, 1814 und 1997 unterlegt sind. Die Eissporthalle, die natürlich nicht für die olympischen Sommerspiele benutzt wurde, wurde bereits 1967 auf dem späteren Olympiagelände errichtet und ist damit das älteste Sportgebäude auf dem Olympiagelände.

Aufrufpreis: 200 €

Maria Maier online: Website | Facebook | Instagram | Wikipedia

zurück zum Künstlerverzeichnis

Namib, 2001, Gouache, 50 x 70 cm, recto signiert

Bernd Zimmer 41

Kurzvita

Bernd Zimmer wurde 1948 in Planegg geboren. Ab 1973 studierte er Philosophie und Religionswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Dort gründete er 1977 zusammen mit Rainer Fetting, Helmut Middendorf und Salomé die Galerie am Moritzplatz in Berlin Kreuzberg. Wegen der gestischen Malweise wurden diese vier Maler auch als die „Neuen Wilden“ bezeichnet. 1979 bekam Bernd Zimmer ein Karl-Schmidt-Rottluff Stipendium und 1982 das renommierte Stipendium für die Villa Massimo in Rom.

Bernd Zimmer lebt und arbeitet in Polling bei München und Monteventano in der Toskana.

Die Werke von Bernd Zimmer wurden bisher in mehr als 520 Ausstellungen gezeigt. In der Liste von artfacts rangiert Bernd Zimmer weltweit unter den besten 1000 Künstlern. Von den Museumsausstellungen sind die im Haus der Kunst München, Buchheim Museum Bernried, Museum Moderner Kunst Passau, Zentrum für Gegenwartskunst Glaspalast Augsburg, Städelmuseum Frankfurt, Berlinische Galerie Berlin sowie die im Museum of Modern Art (MoMA) in New York, USA besonders hervorzuheben. In der Nähe von Polling in Oberbayern entstand auf Initiative Bernd Zimmers 2020 die Säulenhalle STOA 169 mit von Künstlern aus allen Kontinenten gestalteten Säulen, die auf einer freien Wiese gelegen, für jedermann frei zugänglich ist und die bereits eine große Zahl von Besuchern angezogen hat.

Aufrufpreis: 2.000 €

Bernd Zimmer online: Website | Instagram | Facebook | Wikipedia | Kunststiftung

zurück zum Künstlerverzeichnis

Impressum:

Herausgeber:	Rotary Club München-International Thorsten Amann, Präsident 2022/23
Kontakt:	kontakt@rotarykunstauktion.de
Kuratorium:	Dr. Michael Vogel, Sheila Scott, Prof. Dr. Sepita Ansari
Redaktion:	Dr. Michael Vogel, Dr. Stephanie Rehbock, Dr. Hans Geesmann
Katalog-Layout und Website:	Dr. Hans Geesmann
Lektorat:	Sibille Vinzens, Dr. Stephane Rehbock
Anzeigen:	Monika Faden
Veranstaltungsmanagement:	Christopher Störrle
Projektbetreuung:	Thomas Eilfort, Bortolo Venturelli, Dagmar von Tschurtschenthaler, Asae Kawai
Administration:	Gabriele Aschenbrenner
Betreuung Benefizprojekte:	Dr. Daniele Schiuma, Dr. Marina Bassilious
Auktionatorin:	Sheila Scott, Karl & Faber Kunstauktionen
Projektleitung:	Dr. Hans Geesmann

Wir danken allen Mitgliedern des Rotary und Rotaract Club München-International für ihre Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt der Geschäftsführung und den Mitarbeitern des Auktionshaus Karl & Faber. Ohne ihr Engagement wäre diese Auktion nicht möglich.

EMPORIO ARMANI
EMPORIO ARMANI - THEATINERSTR. 12 - 80333 MÜNCHEN

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Ausgewählte Stücke
GROSSER ALLTAGSKUNST

Mit Können und Passion drucken wir für Sie wahre Kunstwerke. Erleben Sie unser Sortiment aus personalisierten Druckklassikern, Werbeartikeln und tausenden weiteren Druckprodukten – immer in Top-Qualität und mit kurzer Lieferzeit.

info@wir-machen-druck.de
www.wir-machen-druck.de

DEUTSCHLAND TEST
MONEY
BESTE ONLINE-DRUCKEREI